



### Die Referenten:

#### ► Stephanus Gabbert, Dipl. Sozpäd. (FH)

Geschäftsführer IPSG

Weiterbildung in Gestalttherapie und klientenzentrierter Gesprächsführung

Erfahrener Coach und Therapeut.

Seit 20 Jahren beratend in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, als auch in der Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit tätig.

#### ► Pia Keller, Dipl. Sozpäd. (FH)

Institutsleitung IPSG

Weiterbildungen unter anderem in Gestalttherapie, Führungskräfte Schulung, Waldorfpädagogik

40-jährige Berufserfahrung im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Supervision und umsetzungsorientierte Fortbildungsleitung

### Träger:

Träger ist das Institut für Psycho-Soziale Gesundheit (IPSG), das seit 1993 Klinische Sozialarbeit umsetzt.

Es ist eine wissenschaftliche Einrichtung, eine GmbH, die in vielen Bereichen der Jugendhilfe, in Forschung, Lehre und Weiterbildung tätig ist und in unterschiedlichen Bereichen Coaching, Mentoring, Supervision und Beratung durchführt.

**IPSG – Institut für Psycho-Soziale Gesundheit**

**Mönchswiesenweg 12a**

**96479 Weitramsdorf/Weidach**

**09561/33197**

**kontakt@ipsg.de**

**www.ipsg.de**



## Weiterbildung in psychosozialer Therapie

in der klinischen Sozialarbeit mit  
Kindern, Jugendlichen  
und Familien, in der Gruppen-,  
Paar- und Einzelarbeit



### **Ziele der Weiterbildung:**

Im Laufe der Weiterbildung üben Sie Ihr Fallverstehen, um komplexe kindliche Störungen, individuelle und Familiendynamiken zu erkennen und entsprechend zu bearbeiten. Zudem erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und erwerben Kompetenzen für pädagogische, spieltherapeutische, beratende und sozialtherapeutische Interventionen in verschiedensten Praxisfeldern. Durch die Verknüpfung von Theorie und Methodik erwerben Sie wissenschaftsgestützte Fachkompetenz und Handlungssicherheit in Ihrer täglichen Arbeit mit Ihrem Klientel.

### **Inhalte:**

Die Inhalte bauen auf Erkenntnissen aus verschiedenen therapeutischen Richtungen und langjähriger Forschung und Erfahrung auf.

Insbesondere werden die Methoden der Gestalttherapie, der klientenzentrierten Gesprächsführung, der systemischen Aufstellung, der gewaltfreien Kommunikation und der Klinischen Sozialarbeit Anwendung finden.

#### ► **Störungsverständnis**

- Bedeutung und Funktion von Symptomen: Aggression, Angst, Depression, Zwang, Suizidalität, Borderline
- Gesunde Entwicklung fördern, Entwicklungsmomente begleiten, „Umwandeln“
- Herausforderungen der pädagogisch-therapeutischen Beziehung, Umgang mit Widerstand und Übertragungsprozessen

#### ► **Praktische Fallarbeit**

- Gesprächsführung in schwierigen pädagogisch-therapeutischen Situationen
- Reflexion der eigenen Handlungsmuster
- Entwicklung von Veränderungsmöglichkeiten in der praktischen Fallarbeit

#### ► **Vertiefung der therapeutischen Arbeit in Gruppen und in Einzelsettings**

- Systemische Aspekte
- Arbeit mit kreativen Medien
- Die eigene Person in der Arbeit mit dem Klientel
- Vertiefende Fallbesprechung
- Das heilsame Feld

#### ► **Vertiefendes Verständnis für das Wesen des Kindes**

- Prozessorientiertes und teilnehmendes Fallverstehen (Hineinversetzen und Erkennen)
- Kinderzeichnung
- Spiel und Entwicklung des Selbst
- Die Wechselbeziehung zwischen Kind und Erwachsenen

#### ► **Regeln hilfreichen Vorgehens in der (heil-)pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

- Das Kind / der Jugendliche im Mittelpunkt
- Herausforderungen der Kinder in der Gruppe
- Verhaltensdynamik im Gruppenprozess
- Verhaltensabläufe analysieren – auslösende und aufrechterhaltende Bedingungen erkennen
- „Symptomträger“ Kinder und Jugendliche in der Familie
- Wiedereinstieg nach Therapieende

### **Info:**

Die Weiterbildung vermittelt theoretische und praktische Grundlagen zum Verständnis von psychischer Gesundheit und heilender Intervention.

Der Schwerpunkt wird auf Reflexion und Erweiterung des bisherigen und künftigen professionellen Handelns gelegt.

Die Inhalte der Weiterbildung sind konkret, lebendig und praxisnah gehalten.

### **Rahmenbedingungen:**

#### ► **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus Beratungsstellen, Fachdiensten und allen Bereichen der Erziehung und sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

#### ► **Zulassungsvoraussetzung:**

Abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossenes Studium im psycho-sozialen Bereich

#### ► **Aufbau und Dauer der Weiterbildung:**

- Berufsbegleitend
- 12 Module jeweils
  - freitags von 9:00 - 17:00 Uhr und
  - samstags von 9:00 - 14:00
- Treffen in Kleingruppen
- Selbststudium / Projektarbeit
- Optional: Zwischen den einzelnen Modulen erhält jeder Teilnehmer eine Lehrtherapie

► **Kosten:** 2100,- € gesamt oder 180,- € pro Wochenende  
Vergünstigung für Studierende

#### ► **Abschluss:**

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Seminartagen, sowie Nachweis über die Teilnahme an der Selbstlernphase, erhalten Sie einen Weiterbildungsnachweis mit Zertifikat.